

Der neue Osterhase

Heidi Callewaert



Teil drei

Toni, aus dem Berghasendorf, soll der Nachfolger des Osterhasen werden. Er soll also der neue Osterhase werden und das goldene Ei bekommen. Aber erst wenn er weiß, was ein Osterhase alles zu tun hat, dann und nicht früher, bekommt er das goldene Ei.

Toni ist schon sehr aufgeregt. Der Osterhase nimmt ihn mit zur Osterhasen-Werkstatt, damit sie mit dem Lernen anfangen können. Mit langsamen Schritten geht er voraus durch den großen Osterhasenbau. Schloff, schloff, schloff durch die vielen Gänge. Toni hält es fast nicht aus.

Sie sind gerade mal ein paar langsame Schritte vorangekommen, als es stürmisch an der Tür klingelt. Es ist Margarete, die Schwester des Osterhasen. Sie hat ihr Hasenmobil neben Tonis Motorrad geparkt und beim Aussteigen sehr laut mit der Tür geknallt. Sie ist ziemlich sauer! Ihr Bruder hat schon wieder ihr Geburtstagsfest vergessen. Genauso wie letztes Jahr. Und vorletztes Jahr. Und vor-vorletztes Jahr! Alle ihre Gäste sind schon da. Der Sauerampfer-Kuchen wird welk. So eine Schande!

Nun holt sie ihren Bruder höchst persönlich ab. Dem Osterhasen ist es ziemlich peinlich. Und es passt ihm überhaupt nicht, denn die Zeit drängt, um alles rechtzeitig für das Osterfest vorzubereiten. Margarete schaut ihn böse an. Also geht er lieber mit, bevor seine Schwester noch Hasenbraten aus ihm macht.

„Toni, ich komme möglichst schnell zurück. Und dann fangen wir gleich an, denn wir haben nicht mehr viel Zeit bis Ostern. Du kannst dich solange umschaun. Aber bitte nichts anfassen, ja? Bis später, Toni.“ Und schon flitzt Margarete mit dem Osterhasen in ihrem Hasenmobil davon.

Toni ist mächtig aufgeregt. Stell dir vor: Er ist der neue Osterhase!!! Mit einem Riesenkaracho schlägt Toni die Haustür hinter sich zu und schaut sich im Osterhasenbau um. Wo geht es hier zur Osterhasen-Werkstatt? Er rennt begeistert durch die Gänge und Tunnel von einem Zimmer zur nächsten Höhle. Vor lauter Aufregung stolpert er holterdiepolter über seine langen Ohren. Nach ein paar schiefen Purzelbäumen landet er genau vor der Tür zur Osterhasen-Werkstatt. Na, das war ja einfach.

Als Toni die Tür aufmacht, staunt er mit offenem Mund. Die Osterhasen-Werkstatt ist großartig! Voll mit Tischen, Schränken, Regalen, Farben, Pinseln, Körben, Stroh, Weiden, Werkzeugen und Maschinen. Eine Maschine neben der anderen, voll mit Hebeln, Knöpfen, Schaltern und blinkenden Lichtern. Auf einer Maschine steht geschrieben „Schokoladen-Form-Maschine“. Wozu sind die bunten Hebel? Über dem blauen Hebel steht: Schoko-Eier. Über dem Roten steht: Schoko-Hasen. Lecker!

Der neue Osterhase

Heidi Callewaert



„Wenn meine Freunde das sehen könnten, sie würden Augen machen!“ denkt Toni. „Jippie! Ich bin der neue Osterhase!“, brüllt er. Dabei hüpfert er wie wild durch die Osterhasen-Werkstatt. Mit einem grossen Sprung landet er auf einem Tisch und von dort springt er auf das Regal mit den Farben. Dann hüpfert er mit einem riesigen Satz auf die Schokoladen-Form-Maschine. Leider verheddert er sich wieder in seinen Ohren.

Toni stürzt ab! Auf seinem Fall nach unten, greift Toni nach dem blauen und dem roten Hebel. Er hält sich gut daran fest, damit er nicht auf den harten Boden fällt. Durch Tonis Gewicht bewegen sich die Hebel langsam nach unten. „Klack“ machen die Hebel. „Tschapoff“ macht die Schokoladen-Form-Maschine. Toni hat die Schokoladen-Form-Maschine in Gang gesetzt, gleich auf der höchsten Stufe!

Und was jetzt passiert, das kannst du in Teil vier lesen.